

Weitere Angebote

Dr. Sarah Kiyaanrad
Dr. Khosro Kiyanrad

Iran – Land der Sonnenmänner und Löwenfrauen

31.10. – 3.11.25

Iran? Heißt es nicht eigentlich Persien? Gehört das Land wirklich zur vielbemühten arabischen Welt, in die es oft eingeordnet wird – oder ist es etwas ganz Anderes? Und wo steht das Land drei Jahre nachdem es wieder einmal in den Fokus der Weltöffentlichkeit gelangte – mit einer prominent von Frauen und der Generation Z angeführten Protestbewegung? Gehen Sie mit uns auf Reisen: Wir blicken im Seminar auf die wichtigsten Wegmarker und Wendepunkte der Jahrtausendalten iranischen Geschichte sowie die Geografie Irans. Außerdem vertiefen wir die jüngsten Ereignisse und befassen uns insbesondere mit der Rolle der Frauen. Abgerundet wird das Seminar mit Einblicken in die reiche Kultur Irans und zeitgenössischen wie historischen Beispielen aus Literatur, Kino, Bildender Kunst und Musik.

Peter Wonka
Studienrektor i. R.

Homer: Odyssee

„Odysseus begegnet uns bis zum
heutigen Tag“ (E. Canetti)

14. – 16.11.25

Wir wollen im Seminar vor allem die Schönheit von Inhalt und Sprache des homerischen Epos kennenlernen, wenn wir z. B. den Götterversammlungen im Olymp beiwohnen, die über das Schicksal des „vielgewandten Mannes“ beraten. Auf seiner Irrfahrt nach dem Trojanischen Krieg werden wir Odysseus` Begegnungen mit interessanten Frauen wie Kalyпсо, Kirke oder Nausikaa erleben und uns mit ihm in die Höhle des Kyklopen oder gar in die Unterwelt begeben. Dass seine Heimkehr nach jahrelanger Abwesenheit problematisch ist, erfährt Odysseus beim Schweinehirten Eumaios, mit seinem Sohn Telemach oder gar mit den in seinem Palast prassenden Freiern – die er grausam bestraft. Schwierig gestaltet sich zunächst auch das Wiedersehen zwischen den Eheleuten Penelope und Odysseus, bis sie sich endlich weinend in den Armen liegen.

Datum

7. – 9.11.2025

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 412 € / DZ 354 €
ohne Zimmer 278 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E - Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen stündlich mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter www.vg-kirchweihthal.de bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

7. bis 9. November 2025

Dr. Armin Strohmeyr

Exilromane

Deutsche Literatur in der
Emigration 1933 bis 1945



Freitag, 7. November 2025

17.00 – 18.30 Uhr	Einführung Das deutsche Geistesleben im Exil/ Ein Porträt Lion Feuchtwangers
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	Lion Feuchtwanger: Exil (1940) Durch die Finsternis zum Licht

Samstag, 8. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr	Luise Straus-Ernst: Zauberkreis Paris (1934/35) Exil an der Seine
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Klaus Mann: Der Vulkan (1939) Der Kampf ums Dasein und der „Engel der Heimatlosen“
12.30 Uhr	Mittagessen

Nachmittag zur freien Gestaltung

17.00 – 18.30 Uhr	Anna Seghers: Transit (1944/1948) Gefangen im „Mauseloch“
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	Hörspiel: Arc de Triomphe. Nach dem Roman von Erich Maria Remarque (1945)

Sonntag, 9. November 2025

9.00 – 10.30 Uhr	Adrienne Thomas: Ein Fenster am East River (1945) Exil in New York
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Livia Neumann: Puerto Nuevo (1943) Exil in Buenos Aires
12.30 Uhr	Mittagessen / Seminarende

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Exilromane

Deutsche Literatur in der Emigration 1933 bis 1945

In der NS-Zeit wurden viele deutschsprachige Autoren ins Exil getrieben, das zu einem großen Thema ihrer Literatur wurde. Trotz persönlicher und ökonomischer Schwierigkeiten entstand eine Vielzahl von Romanen, die bis heute nichts von ihrer dokumentarischen und künstlerischen Authentizität verloren haben. Das Seminar will einige dieser Exilromane und Autoren vorstellen, bekannte, aber auch weniger bekannte, zum Teil erst in jüngster Zeit vom Referenten wiederentdeckte und edierte Werke. Es sollen prägnante Schlüsselszenen stellvertretend für das große Ganze vorgestellt, analysiert und in den biografischen und zeitgeschichtlichen Kontext gestellt werden.

Filmausschnitte, Original-Ton-Dokumente, Songs, Fotografien und eine Hörspieladaption vertiefen die Auseinandersetzung mit den genannten Büchern und Schicksalen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Im Seminar wird mit Textauszügen gearbeitet.

Referent

Dr. Armin Strohmeyr

(* 1966, Augsburg) lebt und arbeitet als freier Autor in Berlin. Von ihm erschienen in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten Biografien und Editionen, über 100 kultur- und literaturgeschichtliche Hörbilder und Features sowie Rezensionen für verschiedene Rundfunkanstalten und Beiträge für diverse Publikumszeitschriften. Von ihm erschienen außerdem drei Romane: Dame mit rotem Kater (2015), Ferdinanda (2021) und Janke oder die Reise zum Nil (2022). Für seine literarische Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit einem Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop. Strohmeyr ist Mitglied des VS Berlin und des PEN Zentrums Deutschland.